

Die wichtigsten Begriffe aus dem Internet

Begriff	Erklärung
Account	Account heißt auf Deutsch Konto oder Nutzerkonto. Ein Account ist eine Zugangsberechtigung für Systeme oder Internetdienste, die nicht frei von allen und ohne Anmeldung genutzt werden dürfen.
Antivirenprogramm	Ein Antivirenprogramm, Virenschanner oder Virenschutz-Programm ist eine Software, die Schadprogramme wie z. B. Computerviren, Computerwürmer oder Trojaner aufspüren, blockieren und gegebenenfalls beseitigen soll.
Back Up	Datensicherung (Back Up) bezeichnet das Kopieren von Daten in der Absicht, diese im Fall eines Datenverlustes zurückkopieren zu können. Somit ist Datensicherung eine elementare Maßnahme zur Datensicherheit. Die auf einem Speichermedium redundant gesicherten Daten werden als Sicherungskopie (Back Up) bezeichnet. Die Wiederherstellung der Originaldaten aus einer Sicherungskopie bezeichnet man als Datenwiederherstellung, Datenrücksicherung oder Restore.
BCC	BCC ist die Abkürzung für "Blind Carbon Copy" – das heißt so viel wie "blinde Kopie". Damit ist gemeint, dass man E-Mails an mehrere Leute gleichzeitig versenden kann, ohne dass der Einzelne erfährt, wer die Nachricht sonst noch bekommen hat. Ein BCC-Auftrag kann im Kopfbereich einer E-Mail (dem sogenannten Header) eingegeben werden. Alle dort notierten E-Mail-Adressen erhalten die gleiche Nachricht (siehe auch CC).
Benutzername	Wenn man einen Computer oder das Internet nutzt, soll man oft einen Benutzernamen angeben.
Betriebssystem	Ein Betriebssystem ist dafür da, Computertechnik in Betrieb nehmen zu können. Das Betriebssystem ist eine Benutzeroberfläche, um Software und Apps überhaupt installieren zu können und ist der Vermittler zwischen Hardware und Software. Verwendete Systeme (statista 2017); <ul style="list-style-type: none">▪ Computer: mit 75-prozentiger Wahrscheinlichkeit das Betriebssystem Windows▪ Smartphone: zu 90-prozentiger Wahrscheinlichkeit das Betriebssystem Android oder IOS
Blog	Blog wird als Kurzform von Web-Log gebraucht und das ist wiederum eine Wortzusammensetzung aus "Web" und "Logbuch". Blogs sind also Tagebücher im Internet. Sie lassen sich ohne Programmierkenntnisse leicht produzieren. Die notwendige Software bekommt man kostenlos im Internet. In einem typischen Weblog veröffentlicht ein Autor (der Blogger) Informationen, die ihm wichtig erscheinen, kommentiert aktuelle Ereignisse oder veröffentlicht andere selbst geschriebene Texte oder selbst erstellte Fotografien. Die Leser können die Einträge in der Regel kommentieren und so mit dem Autor oder anderen Lesern diskutieren. Oft reagieren Weblogs schnell auf wichtige Ereignisse oder Trends.
Binärcode	Seit der Erfindung des Computers werden für die Verarbeitung und Übermittlung digitaler Informationen lediglich zwei Zeichen benutzt. Strom an (1) und Strom aus (0) ist eine Sprache, die eine Kommunikation mit der Maschine möglich macht. Das Dualsystem (auch Zweier-System genannt) übersetzt Zahlen in Binärcode.

Begriff	Erklärung
Bitcoin	Bitcoin ist ein digitales Zahlungsmittel. Anders als andere elektronische Zahlungsarten, zum Beispiel per Kreditkarte, hat der Bitcoin allerdings eine Gemeinsamkeit mit dem Bargeld: Sender und Empfänger bleiben unbekannt. Ihre Namen und Adressen können nicht direkt festgestellt werden. Der Grund hierfür liegt in dem Verfahren, in dem die Bitcoins verwaltet werden. Das geschieht nicht nur auf dem Computer einer einzelnen Bank, sondern in Blöcken verteilt auf viele Rechner. Man spricht daher auch von "Blockchain" (Blockkette). Die Verwendung der Bitcoins beschränkt sich weitgehend auf das Internet. Da bei jeder Transaktion eine Bestätigung von anderen Computern nötig ist, gelten sie als sehr sicher, der Wechselkurs unterliegt allerdings starken Schwankungen. Kritisiert wird der Bitcoin wegen des enorm hohen Stromverbrauchs durch die Computer. Ebenso umstritten ist seine Verwendung für zwielichtige Geschäfte im Darknet.
Bluetooth	Bluetooth ist ein Verfahren, mit dem Geräte (Computer, Digitalkameras, Smartphone) kabellos Daten austauschen können. Die Geräte müssen dabei nicht einmal in Sichtweite voneinander liegen.
Browser	Ein „Browser“ oder auch „Webbrowser“ oder „Internetbrowser“ ist ein Programm, das es ermöglicht, sich Daten im World Wide Web anzusehen und sich darin zu bewegen. Das Wort „Browser“ kommt von dem englischen Verb „to browse“, was so viel wie „blättern“ oder „schmökern“ bedeutet. Und genau das beschreibt die Aufgaben und Funktion eines „Browsers“: er sorgt dafür, dass sie die Daten der zahllosen Internetseiten lesen und problemlos zwischen den einzelnen Angebotenen Seiten hin- und herblättern können.
Cache	Cache ist im Englischen ein verstecktes Lager. Und so etwas ähnliches ist es auch für den Computer: ein Zwischenspeicher. Daten, die bei einer Computeranwendung besonders häufig verwendet werden, liegen in diesem Zwischenspeicher und können von dort aus sehr schnell abgerufen werden. Auch die Seiten, zwischen denen man im Internet hin- und herspringt, werden im Cache gespeichert. Der Browser erledigt dies automatisch. Die jeweiligen Seiten müssen dann nicht jedes Mal wieder neu geladen (übertragen) werden. Um sicher zu sein, dass man die aktuelle Version einer Seite geladen hat, sollte man in der Navigationsleiste auf "Aktualisieren" klicken.
CC	CC ist die Abkürzung von Carbon Copy. Damit ist eine Kopie von E-Mails gemeint, die man mehreren Personen gleichzeitig schickt. Im Gegensatz zur BCC sieht hier jeder Empfänger, an wen die E-Mail noch gesendet wurde.
Cloud	Die Cloud (deutsch "Wolke") ist im Grunde nichts anderes als ein externer Speicherplatz im Internet. Wird dieser Speicherplatz mit eigenen Dokumenten, Fotos usw. befüllt, so kann man von allen Orten und Computern online auf diese Daten zugreifen. Auch Programme, zum Beispiel zur Text- und Bildverarbeitung, können Clouds zur Verfügung gestellt werden.
Cookies	Cookies sind kleine Dateien, die beim Lesen bestimmter Internet-Seiten vom Server auf den eigenen Speicher gespeichert werden. Dafür gibt es im Browser einen bestimmten Ordner, in dem die Cookies automatisch abgelegt werden. Kommt man später wieder einmal auf die Internetseite zurück, weiß der Server durch das entsprechende Cookie, dass man schon einmal dort war. Die Betreiber von Webseiten behaupten, dass Internet-Cookies keinerlei Sicherheitsrisiko bedeuten. Auf der Gegenseite stehen Warnungen, dass Cookies die Surfgeohnheiten des Anwenders ausspionieren.
Computerwurm	Ein Computerwurm ist eine Software, die sich von einem Computer auf einen anderen kopiert. Im Gegensatz zu einem Virus ist es ein eigenständiges Programm, das keinen Host (Wirt) benötigt. Es zielt normalerweise nicht auf Dateien einzelner Computer ab. Stattdessen werden ganze Netzwerke benötigt, um große Botnets (Gruppe automatisierter Schadprogramme) zu erstellen.
Computervirus	Ein Computerprogramm, das jemand unbemerkt in einen Rechner einschleust in der Absicht, die vorhandene Software zu manipulieren oder zu zerstören.
Cryptolocker	Als Cryptolocker oder auch Crypto-Virus wird Malware bezeichnet, die mehrere oder alle Daten auf dem infizierten System verschlüsselt und erst nach der Zahlung einer Lösegeldsumme wieder zur Verfügung stellt. Wird die Zahlung in einer vorgegebenen Frist nicht vollzogen, werden die Daten gelöscht.

Begriff	Erklärung
Domain	Eine Domain ist ein Teil einer Internet-Adresse. Im Internet darf jede einzelne Domain nur genau einmal vorkommen. Sonst weiß der Server nicht, mit welcher Seite er den anfragenden Computer verbinden soll. Will man eine eigene Domain haben, muss man sich erkundigen, ob die gewünschte Adresse nicht schon vergeben ist. Für jede Top-Level-Domain gibt es eine Art Behörde, die alle Adressen mit der jeweiligen Endung verwaltet. In Österreich muss man bei nic.at anfragen.
DoS Attacke	Ziel dieser Hackangriffe ist es, die Server von Dienstleistern mit Anfragen zu überlasten, um sie so lahm zu legen. Gelingt dies, brechen die Server zusammen und der Anbieter ist für unbestimmte Zeit nicht mehr im Internet verfügbar. Hacker nutzen für diese Angriffe in der Regel nicht ihre eigenen Rechner, sondern hacken sich zuvor in fremde PC und starten die DoS-Attacke von dort.
Fake News	Gefälschte Nachrichten bzw. Falschmeldungen. Nachrichten, die keinen Wahrheitsgehalt haben, aber als manipulative Behauptung in die Welt gestellt werden. Vor allem Anbieter von Sozialen Netzwerken sind in Verruf gekommen, weil zu viele Fake News kursieren und ihre Schöpfer oft nicht zur Rechenschaft gezogen werden (Grauzone). Fake News haben weltweit auch in den letzten großen Wahlkämpfen Entscheidungen mit beeinflusst. Darüber hinaus wird der Begriff mittlerweile auch zur gegenseitigen Beschimpfung von Interessensgruppen genutzt.
Firefox	Firefox ist ein freier Webbrowser. Es handelt sich dabei um einen reinen Browser ohne integriertes E-Mail-Programm. Der Browser kann aber zum Beispiel durch das Open-Source-Programm Thunderbird ergänzt werden. Firefox steht für die gängigen Betriebssysteme in zahlreichen Sprachen zur Verfügung. Firefox ist ein Browser, der möglichst sicher, schnell und einfach zu bedienen ist.
Firewall	Eine Firewall ist ein Sicherungssystem, das ein Rechnernetz oder einen einzelnen Computer vor unerwünschten Netzwerkzugriffen schützt. Sie ist sozusagen ein digitaler Türsteher und regelt, dass Datenpakete nur an den Stellen ein- und ausgeliefert werden, wo es ihnen auch tatsächlich erlaubt ist. Dabei arbeitet die Firewall nach vorher definierten Regeln, um die Ein- und Ausgänge (Ports) passend zu öffnen, zu sperren und zu überwachen.
Freeware	Dabei handelt es sich um kostenlose Software, die von Privatleuten unbegrenzt genutzt werden darf. Sie darf kostenfrei weitergeben werden.
HTML	HTML (Hypertext Markup Language) ist eine Art Sprache, mit der Seiten im Internet geschrieben werden. Über bestimmte Steuerzeichen wird erreicht, dass Teile des Textes farbig, fett gedruckt oder kursiv erscheinen. Um das Internet zu nutzen, braucht man keine HTML-Kenntnisse. Wenn man aber eigene Seiten erstellen will, sollte man einige Grundlagen von HTML beherrschen. Wie ein HTML-Code aussieht, kann man sehen, wenn man in seinem Browser in der Menüleiste unter "Ansicht" oder mit der rechten Maustaste in die Seite klickt und auf "Quelltext" klickt. Dann erscheint die aktuelle Internet-Seite als HTML-Dokument.
iOS	iOS ist der Name des Betriebssystems von Apple für mobile Geräte. Das iPhone, Apples Smartphone, sowie das iPad, Apples Tablet, sind zum Beispiel mit diesem Betriebssystem ausgestattet. iOS gilt im direkten Vergleich zu Windows als sicherer, Skeptiker meinen, weil es auch weniger Nutzerdurchdringung hat und somit für Hacker weniger attraktiv ist. Schadprogramme, die auf Windows-Systeme abzielen, können iOS meist wenig anhaben. Unabhängig davon empfiehlt sich auch für Apple-Nutzer ein regelmäßiges Update des Betriebssystems.
Linux	Ist ein an Unix angelehntes Betriebssystem für den PC und andere Plattformen. Als Symbol für Linux steht ein Pinguin. Populär wurde Linux zunächst im Universitätsbereich. Mittlerweile nutzen aber auch immer mehr Heimanwender dieses Betriebssystem und auch etliche öffentliche Institutionen setzen auf Linux.
Malware	Malware ist ein Überbegriff, um schädliche Programme jeder Art auf Computern oder mobilen Geräten zu beschreiben. Diese Programme werden ohne Zustimmung des Benutzers installiert und können eine Reihe unangenehmer Folgen haben (Reduzierung der Systemleistung, Aufspüren von persönlichen Daten, Informationen löschen oder den Betrieb computergesteuerter Hardware beeinträchtigen). Hacker entwickeln immer raffiniertere Methoden, um in Systeme einzudringen und sorgen so für eine wahre Flut auf dem Malware-Markt.

Begriff	Erklärung
Trojaner	Als Trojaner bezeichnet man ein Computerprogramm, das gezielt auf fremde Computer eingeschleust wird oder zufällig dorthin gelangt und nicht genannte Funktionen ausführt.
Pharming	Pharming ist eine neuartige Methode von Online-Betrüchern. Wie beim Phishing versuchen die Betrüger, über gefälschte Mails oder Formulare in Webseiten an die Daten der Opfer zu kommen. Das Besondere: Pharming verwendet eine Umleitung (Redirect), die der User nicht bemerkt. Ebenso wie beim Phishing glaubt der Surfer, sich auf einer seriösen Webseite z. B. eines Auktionshauses oder einer Bank zu befinden. Stattdessen werden auf einer täuschend ähnlich aussehenden Seite des Angreifers Username und Passwörter abgegriffen.
Phishing	Es ist ein betrügerischer Versuch, mit gefälschten E-Mails von einem angeblich seriösen Absender, mit Eingabeaufforderungen auf Internetseiten oder per Telefon an die persönlichen Daten anderer zu gelangen. Das können Name, Adresse und Geburtsdatum sein oder Passwörter, Online-Banking-Zugangsdaten oder Kreditkarten-Nummern.
Port	Das Wort "Port" lässt sich mit dem Wort "Tor" oder "Durchlass" übersetzen. Ein Port erlaubt die Kommunikation zwischen Ihrem Computer mit anderen Computern sowie mit dem Internet. Eine Firewall schließt ungenutzte Ports, damit über diese keine Viren auf Ihren PC gelangen. Ihr Computer verfügt insgesamt über 65.536 Ports. Kommt ein Datenpaket, zum Beispiel eine Mail, auf Ihrem Computer an, so wird diese stets über den für Mails reservierten Port geleitet.
Ransomware	Ransomware ist eine Form von Malware, die Daten kidnappt. Der Angreifer verschlüsselt die Daten der Opfer und verlangt ein Lösegeld für den privaten Schlüssel. Ransomware wird unter anderem via E-Mail-Anhänge, infizierte Programme und kompromittierte Websites verteilt. Security-Experten bezeichnen ein Ransomware-Malware-Programm manchmal auch als Kryptovirus, Kryptotrojaner oder Kryptowurm.
Spoofing	Spoofing bedeutet so viel wie "fälschen", "täuschen", "hereinlegen". Im IT-Bereich bezeichnet Spoofing das Eindringen in Computer oder Netzwerke, indem eine vertrauenswürdige Identität vorgetäuscht wird. Meistens werden in Spoof-E-Mails Absender-IP, -name oder -adresse so gefälscht, dass ein Empfänger sie für vertrauenswürdig hält. Ziele von Spoofing sind insbesondere personenbezogene Daten mittels Phishing oder Pharming auszuforschen. Mehr über Phishing und Pharming erfahren Sie in speziellen Praxistipps. Besonders Anti-Virus-Software Hersteller bezeichnen Phishing auch als Brand Spoofing. Generiert ein Computerprogramm immer wieder neue Spoofing-Mails oder lenkt den User immer wieder zu Spoofing-URL, also gefälschten Websites, spricht man von einer Spoofing-Attacke. Ein weiteres Ziel von Spoofing kann es sein, Malware, wie Keylogger auf Ihrem System zu installieren.
Spyware	Der Begriff Spyware bezeichnet Programme, die ohne das Wissen und ohne Zustimmung des Users sein Surfverhalten überwachen. Diese Informationen werden dann zum Beispiel in Datenbanken gesammelt und an Werbetreibende verkauft. Spyware kann durch Trojaner, per Werbebanner oder beim Download auf den eigenen Computer geraten.
VPN	Das virtuelle private Netzwerk (VPN) ermöglichte beispielsweise eine direkte Verbindung des heimischen PC mit dem Netzwerk am Arbeitsplatz. Simuliert wird ein LAN über das Internet. Es ist möglich, diese Verbindung mit SSL (= ein hybrides Verschlüsselungsprotokoll) zu verschlüsseln, um ein Höchstmaß an Sicherheit zu erhalten. Man spricht aufgrund der direkten Anbindung zweier Netzwerke von einer Tunnelverbindung. Eingerichtet wird ein VPN entweder über eine Client - Server basierte Anwendung oder über eingebaute Funktionen des Betriebssystems.